Objekt:	Byzanz: Constantinus V. mit Leo IV. und III.
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10934

Beschreibung

Münze gelocht. - Die Vorderseitenlegende ist bei diesem Typ stets fragmentarisch ausgeführt.
Vorderseite: Drapierte Büsten von Constantinus V., bärtig, l., und Leo IV., bartlos, r., beide mit Krone und Mantel (chlamys) in der Vorderansicht. Zwischen ihnen oben ein Kreuz.
Rückseite: Büste des Leo III. mit Stola (loros) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand ein Kreuz (Hand auswärts).

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.33 g; Durchmesser: 18-21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	751-775 n. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo III. (Byzanz) (680-741)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Leo IV. (Byzanz) (749-780)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin V. von Byzanz (718-775)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Gold
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Solidus

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 308 Nr. 15 c..